



Verständnisfragen zu den Themen:

- Ergonomische Beurteilung
- Belastung

Selbstkontrolle
Verständnisfragen

Seite 1

Bei den für die Verständnisfragen vorgegebenen Antworten oder Satzergänzungen ist jeweils nur **eine** vollständig richtig. In den einzelnen Fragen sollen die *kursiv gedruckten Teile* auf das jeweilige Problem in der Frage hinweisen. Versuchen Sie die Wahl Ihrer Antworten auch zu begründen!

1. Welche der folgenden Tätigkeiten entspricht am wenigsten dem Begriff *der Arbeit in der Ergonomie*?
 - a) Einkaufen
 - b) Schulaufgaben machen
 - c) Sonnenbaden
 - d) Straße kehren.
2. Welche der folgenden Aussagen bezieht sich auf eine *ergonomische Erkenntnis*?
 - a) Musik stört bei der Arbeit
 - b) Die Reaktionszeit ist altersabhängig
 - c) Sonntagsarbeit ist nicht erträglich
 - d) Das Betriebsklima ist unzumutbar.
3. Sie sind mit dem Auto unterwegs; die hoffentlich selten vorkommende Tätigkeit des Radwechsels muss mindestens welcher Forderung *für eine ergonomische Beurteilung von Arbeitsbedingungen* entsprechen:
 - a) ausführbar und gefahrungsarm
 - b) ermüdungsarm und erträglich
 - c) verordnungs- und regelgerecht
 - d) zumutbar und zufriedenstellend.
4. Welches der folgenden Probleme kann dem *Aufgabenspektrum der Ergonomie* zugeordnet werden?
 - a) Festsetzung von Arbeitszeiten
 - b) Feststellung von Lärmschwerhörigkeit
 - c) Vereinbarung von Produktionsmengen
 - d) Überprüfung von Betätigungskräften für Handräder.
5. Welche Formulierung kommt dem Begriff der *Belastung* am nächsten?
 - a) Anzahl der verlangten monatlichen Überstunden
 - b) Anforderungen, die durch die Arbeit an den Menschen gestellt werden
 - c) Länge der täglichen Arbeitsdauer
 - d) Aufregung vor einer Prüfungssituation.
6. In der Endmontage einer Fertigung sollen Arbeitsaufgaben nach der *Belastungshöhe* unterschieden werden; welche Angaben sind dazu nötig?
 - a) Feststellung an welchen Arbeitsplätzen nur Frauen tätig sind
 - b) Überprüfung der Eingruppierung der Tätigkeiten in Lohngruppen
 - c) Überprüfung der an den einzelnen Arbeitsplätzen erreichten Qualität
 - d) Überprüfung der Unterschiedlichkeit der zu montierenden Einzelteile und der für die Montage zulässigen Toleranzen.